

Weibliche Körper, Baukeramik und Druckexperimente

Margit Bayer und Veronika Fass zeigen ihre Werke in der Kunstwerkstatt



Rauenthal. (chk) – Das Interesse an der Ausstellung von Margit Bayer und Veronika Fass war groß – zur Vernissage stand das Publikum dicht gedrängt in der Kunstwerkstatt. Während Margit Bayer in ihrer Werkstatt Skulpturen, Keramik und Porzellan ausstellt, zeigt Veronika Fass ihre Druckexperimente.

Margit Bayer, die schon seit fast zehn Jahren in der Kunstwerkstatt in der Antoniusgasse 2 arbeitet, dort auch Kurse für Kinder und Erwachsene gibt, zeigt Skulpturen, wie sie teilweise schon aus früheren Ausstellungen bekannt sind, also vor allem weibliche Körper – ruhend oder in scheinbarer Aktion. Sie spielt dabei mit dem Material, der Bewegung und den Farben, um jeder Skulptur ihre ganz eigene Persönlichkeit zu geben.

In einer kurzen Einführung zur Ausstellung berichtete sie von ihrem Studium, das sie in Teilzeit seit drei Jahren an der Fachschule für Keramik in Höhr-Grenzhausen absolviert. Schon seit beinahe 40 Jahren arbeitet sie mit Ton, und bekommt nun durch das Studium neue Impulse in punkto Oberflächengestaltung, Baukeramik, Entwickeln von Gefäßen und Arbeiten mit Porzellan, mit denen sie weitere Akzente setzt. Neu in der Ausstellung sind Hocker aus Keramik, die sie auf Wunsch in verschiedenen Größen herstellt und kleinere Arbeiten, vor allem aus Porzellan, die sie dank der Erfahrungen in Höhr-Grenzhausen in ihrem eigenen Stil für sich weiterentwickelt hat.

Zum ersten Mal stellt Margit Bayer gemeinsam mit Veronika Fass aus, die erstmals Druckexperimente zeigt, denn bisher ist sie vor allem mit künstlerischen Installationen in die Öffentlichkeit getreten. Veronika Fass hat sich während eines mehrmonatigen Studienaufenthalts in Asien und Australien mit ethnischer Kunst und Kultur beschäftigt, was auch in einem Teil ihrer Druckexperimente zum Ausdruck kommt. Manche Werke mit Tiermotiven erinnern gar an archaische Kunst. Andere zeigen Tänzerinnen, meditierende Menschen oder – etwas humorvoll – einen verbrannten Toast mit einem roten Kreuz.

Musikalisch begleitet wurde die Ausstellungseröffnung auf der Gitarre vom Duo Manfred Crössmann und Martin Seebens. Zur Finissage laden die Künstlerinnen am 19. Dezember um 15 Uhr ein. Bis dahin ist die Ausstellung immer samstags von 15 bis 19 Uhr geöffnet, auf Wunsch auch zu anderen Zeiten nach vorheriger Absprache mit Margit Bayer unter der Telefonnummer 06123/75607 oder über die Homepage www.kunstwerkstatt-rauenthal.de. (Artikel aus dem Rheingau Echo vom 03.12.2015)



Ganz entspannt im Hier und Jetzt sind diese beiden Frauen aus Ton von Margit Bayer.